

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Harmonizelle oder  
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungs-  
falle 7 Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Dienstag.

Nro. 35

den 23. Februar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Getauft in Luzern.

Den 20. Februar:

Lucia M. Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Joh. Heinrich Single,  
Ingenieur, von Menzlingen.

Den 21. Februar:

Amalia Magdalena, ein Mädchen des Hrn. Jakob Stacher, Metzger,  
von Gynach, Kts. Thurgau.

Benedikt Petrus, ein Knabe des Hrn. Benedikt Schaub, Barbier,  
von Hitzkirch.

## Gestorben in Luzern.

Den 21. Februar, im Bürgerhospital:

Dgfr. Josefa Meyer, Tagelöhnerin, von Luzern; 26 J. alt.

Es wehrt' si Eine was er mag [460]

Im Tagblatt und hed grossi Schlag:  
Er meint, e-n-iede guete Wis  
Mües si von ihm, es fehl ke Chriß! —  
Tröst du dich nur, du guete Ma,  
Und schrib und druck, was' mag ertba;  
Me b'chönnt, was du thuest drucke loh,  
Ganz gwüß au ohni L. . und S. . .

461] Wer ein kleines, graues Kinderpelzfräglein  
gefunden hat, ist ersucht, dasselbe gegen ein ange-  
messenes Trinkgeld bei der Expedition dieses Blattes  
abzugeben.

448:] Ergebenst anzeigend, daß das 8te Supplement  
zum Catalog der Däniker'schen Leihbibliothek am  
Schwanenplatz zum Preis von 15 Ets. oder nur  
zur Einsicht unentgeltlich zu Diensten steht, er-  
suche ein verehrl. Publikum, die günstigen Abonnements-  
bedingungen gefällig beachten zu wollen (Lesegebühr  
für 1 Band täglich nur 5 Et.) und verbinde hier-  
mit die Aufforderung an Diejenigen, welche noch  
Bücher seit länger als einem Vierteljahr zurück-  
behalten, dieselben jetzt noch im Wege der Güte zu-  
rückzuliefern. Achtungsvollst zeichne

Carl Pfankuch.

374:] **Leinwand-Lager.**

Es empfehlen einem Ehr. Publikum zu Stadt  
und Land ihr bestassortirtes Lager von rober und  
gebleichter Leinwand, worunter solche von  $1\frac{1}{4}$  Breite,  
zu zahlreichem Zuspruch ergebenst

**Geschwister Halter** auf der Werchlaube.

462:] Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehr-  
ten Publikum für alle in die Uhrenmacherei ein-  
schlagenden Arbeiten und verspricht Garantie, billige  
und schnelle Bedienung.

**Johann Weingartner**  
im obern Grund Nr. 493.

463:] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Stadt  
und Land in seinem Berufe als Sattler und Tape-  
zierer, verspricht schöne und solide Arbeit in jeder  
Beziehung und bittet um geneigten Zuspruch.

**Jost Marzohl**, Sattler, Untergrund 564.

471] Ein braves Mädchen, das deutsch und fran-  
zösisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Platz  
als Kellnerin oder in einen Laden; sie könnte sogleich  
eintreten. Nachfrage im Bären in Luzern.

470] **Gesucht wird:** Eine kleine möblirte Woh-  
nung für zwei ruhige Leute. Sich zu melden bei  
der Expedition d. Bl.

## Anzeigen.

### Lebwaaren- und Fahrhabsteigerung.

Montag den 1. März 1858 läßt Herr Faver  
Baumgartner, Lehenmann auf der Höhe an der  
Halden zu Luzern, öffentlich und freiwillig unter  
stadträtlicher Aufsicht versteigern:

5 Kühe, 1 Rind, 1 Kalb, 2 aufgerüstete Wagen,  
1 aufgerüsteter Pflug, 2 Pflugsarendel, 1 Eisen-  
eggen, Ausfuhrstande, Schlitten, Bahren, Ketschen,  
Röfle, zirka 32 Saum Most- und Einlegfässer, Lei-  
tern; 2 aufgerüstete Betten, 1 Gewandgänterli,  
Kommoden, Tische, Stühle, 1 Brennhafen mit  
Standli, 1 Hobelbank und verschiedenes Werkgeschirr,  
Waschstande, Kästen, Milchgeschirr, Flaschen, Sen-  
fen, Sichel, Hauen, Schaufeln, Aerte, Beiler, Ga-  
belen, Rechen, Ketten, Sägen, Seiler, Haumesser,  
Günten, mehrere Kehl- und Hintergeschirre, etwas  
Wagnerholz, 5 Bienenstöcke und viele nicht benannte  
hausrätliche und landwirthschaftliche Effekten mehr.

Die Steigerung beginnt bei guter Vormittags-  
zeit. Anfangs werden annehmbare Zahlungsbedin-  
gungen eröffnet. Kaufslustige werden freundlichst  
eingeladen.

Luzern, den 19. Februar 1858.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsuntersreiber:  
**Nietschi.**

457:]

101:] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,  
trifft ihn Samstag den 27. Februar im Gasthose zur  
Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser**, Augenarzt.

451:] Es werden einige **Luzerner Bankaktien**  
gesucht. Verkäufer wollen ihre Offerten unter Chiffre  
J. S. S. bei der Expedition d. Bl. einreichen.

438:] Ein solider, sachkundiger Dachdecker-geselle  
sucht dauernde Arbeit. Anträge erbittet man franko  
an J. J. in Ballwil.